

Einhell Delphi-Studie – Immer mehr Frauen entdecken DIY für sich

Landau a. d. Isar, 19.01.2022 – *Selbst ist die Frau: „In 2030 teilen sich Mann und Frau in Deutschland Heimwerkertätigkeiten gleichberechtigt auf“, zu diesem Schluss kommt die Mehrheit der Experten, die im Rahmen der Einhell Delphi-Studie „Das Zuhause 2030“ befragt wurden. Unterstützt werde dieser gesellschaftliche Wandel durch die Fortschritte in der Akku-Technologie, die Werkzeuge leichter und bequemer einsetzbar machen. Ein weiterer Faktor sei, dass traditionelle Zugangsbarrieren, wie das notwendige Know-How, wegfallen. Ein Beispiel dafür sind die unzähligen Tutorials, die freiverfügbar für jedes Heimwerkerprojekt im Internet abrufbar sind. Oder die wachsende Zahl an Influencerinnen, die sich mit Handwerkstipps insbesondere an Frauen richten. In Zukunft werden deshalb Frauen verstärkt auch jene Heimwerkertätigkeiten übernehmen, die bislang von Männern dominiert waren.*

„Umfassende Perspektive auf das Thema“

Im Auftrag von Einhell hatte die WHU Otto Beisheim School of Management 60 ausgewiesene Expertinnen und Experten über das Zuhause 2030 befragt. Im Rahmen dieser Delphi-Studie haben – anders als bei Umfrage-basierten Studien – die Teilnehmer über vorformulierte Zukunftsprojektionen gemeinsam diskutiert und deren Eintrittswahrscheinlichkeit prognostiziert.



„Für die Ergebnisse der Studie war es wichtig, Experten aus vielfältigen Gesellschaftsschichten und Branchen zu finden, um eine möglichst umfassende Perspektive auf das Thema zu bekommen“, erklärt Studienleiter Professor Dr. Sascha L. Schmidt, Leiter des Center for Sports and Management der WHU Otto Beisheim School of Management.

Selbst ist die Frau – In Zukunft werden Frauen verstärkt Heimwerkertätigkeiten übernehmen.
Foto: Einhell

Der Akku als bessere Alternative zu Benzin oder Kabeltrommeln

Der technologische Fortschritt in der Akku-Technologie führt dazu, dass Werkzeuge leichter und bequemer einsetzbar sind. Die Experten gehen deshalb davon aus, dass mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 58 Prozent bereits in 2030 die Menschen in Deutschland ausschließlich motorbetriebene Geräte in Heim und Garten einsetzen, die per Akku mit Energie versorgt werden. Mit diesem Systemwechsel von Benzin oder Kabeltrommel auf Akku sinken auch die Hemmschwellen vor eigenen Heimwerkerprojekten – was den Trend verstärkt, dass immer mehr Frauen auch zu Bohrhammer und Motorsäge greifen.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:
www.einhell.de

Pressekontakt:
Monika Aigner
Tel.: +49 9951 942 826
E-Mail: monika.aigner@einhell.com

Mehr Zeit daheim, mehr Homeoffice, mehr Do-it-Yourself

Viele Experten gehen davon aus, dass in 2030 die Menschen in Deutschland mehr als 75 Prozent ihrer Zeit zuhause verbringen und jeder zweite Arbeitnehmer seine Arbeitszeit sogar vollständig von zuhause aus erledigt. Das eigene Daheim als Ort des Wohnens, Lebens und Arbeitens wird somit immer wichtiger. „Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Bereich des mobilen Arbeitens werden die Menschen in Zukunft definitiv mehr Zeit zuhause verbringen“, stellte ein Experte in der Einhell Delphi-Studie „Das Zuhause 2030“ fest. Damit steigt auch das Bedürfnis, sich daheim entsprechend einzurichten. In 2030 wird deshalb Do-it-Yourself, so die Einschätzung der Mehrheit der Experten, zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland gehören – befeuert übrigens vom zunehmenden Nachwuchsmangel im Handwerk, der vielen Menschen gar keine andere Wahl lasse, als zumindest kleinere Projekte selbst in die Hand zu nehmen. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Single-Haushalte weiter zu. Auch aus diesem Grund heißt es in Zukunft immer öfter: Selbst ist die Frau.

Hintergrund der Einhell-Delphi-Studie

„Als führender Hersteller von Heimwerker- und Gartengeräten ist es für uns überaus spannend, einen Blick in die mögliche Zukunft des Zuhauses zu werfen. Die Welt verändert sich derzeit rasend schnell. Da ist es wichtiger denn je, einmal innezuhalten und zu schauen in welche Richtung sich der Kurs in Bezug auf unseren Kernmarkt entwickeln könnte. Nicht zuletzt, um abzuschätzen, ob wir uns mit unserem Produktportfolio auch auf der Höhe künftiger Entwicklungen und daraus resultierenden Kundenbedürfnissen bewegen“, begründet Julian Bohry, Marketing-Verantwortlicher der Einhell Germany AG, den Hintergrund der Zukunftsstudie.

„Die Ergebnisse bestärken uns darin, unser Akku-Plattform noch weiter auszubauen und die Menschen dabei zu unterstützen, ihr Zuhause zum attraktiven Wohlfühlort und Vorzeigobjekt zu entwickeln.“ Die Power-X-Change-Plattform von Einhell umfasst bereits mehr als 200 Geräte, die mit ein und demselben Akku betrieben werden können. Bis 2025 sollen es sogar 350 Geräte sein.

Mehr Informationen zur Einhell Delphi-Studie:

<https://www.einhell.com/de/einhell-delphi-studie.html>

Über die Einhell Germany AG

Einhell ist führender Hersteller hochmoderner Werkzeuge rund um Haus und Garten. Durch den stetigen Ausbau seiner innovativen Akku-Plattform Power X-Change ist das international erfolgreiche Unternehmen mit Sitz in Landau/Isar (Bayern) Vorreiter im Bereich akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte. Seit Jahren setzt Einhell mit seinen Produkten Standards in Punkto Ausdauer, Leistungsstärke und Sicherheit. Die Einhell Kunden schätzen zudem die kabellose Freiheit bei allen Do-It-Yourself-Projekten, das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis und den erstklassigen Kundenservice.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:

www.einhell.de.

Pressekontakt:

Monika Aigner

Tel.: +49 9951 942 826

E-Mail: monika.aigner@einhell.com

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:
www.einhell.de.

Pressekontakt:
Monika Aigner
Tel.: +49 9951 942 826
E-Mail: monika.aigner@einhell.com